**Live-Music-Club, Aschaffenburg**
63739 Aschaffenburg – Rossmarkt 19
Tel. 06021-27239 Fax 06021-29874
e-mail: info@colos-saal.de
Clubeigenes Ticketreservierungssystem über www.colos-saal.de

**Der colos-saale online-Presse-Service für alle Medienpartner, Veranstaltungs- und Kulturredakteure:**
Sie können alle Pressetexte und sämtliche Künstlerfotos auf unserer WebSite **www.colos-saal.de** herunterladen. Alle aktuellen Monats-Programme und die entsprechenden pics finden Sie unter dem Menüpunkt Presseservice oder per Direkteingabe unter:
**www.colos-saal.de/presseservice**

# Programm im Colos-Saal – Dezember 2026 - Pressetexte

Mi. 1.12. 20.00 h **Árstídir** **34,[20]** **36,-**
**Isländischer Indie-Folk mit weiten Klanglandschaften, ungewöhnlicher Instrumentierung, schönem Gesang und magischer Aura**

**Kurzversion:**
Árstídir kommen mit dem traditionsreichen, isländischen Weihnachtsprogramm „Vetrarsól“ und einem neuen Album. Warme und wohlklingende Stimmen, zarte musikalische Strukturen, elektronische Klangteppiche, verwoben mit realen Instrumenten – man fühlt sich rundum angenehm eingehüllt von den Songs der isländischen Band Árstídir. Sie erinnern einen gleichermaßen an die Arrangements von Simon & Garfunkel, wie an den schwebenden Postrock ihrer Landsmänner Sigur Rós. Das Fundament ihrer Songs, ist die Chemie zwischen den Mitgliedern Daníel, Gunnar und Ragnar und ihre gemeinsame Leidenschaft für Gesangsharmonien. Auf Tour erweitern Árstídir ihr Team um das dynamische französische Streicherduo Jean-Samuel Bez (Violine) und Guillaume Lagravière (Cello).

**Langversion:**
Mit dem traditionsreichen, isländischen Weihnachtsprogramm „Vetrarsól“ und einem neuen Album sind Árstídir im Advent auf einer 7-Städte-Tour.
Warme und wohlklingende Stimmen, zarte musikalische Strukturen, elektronische Klangteppiche, verwoben mit realen Instrumenten – man fühlt sich rundum angenehm eingehüllt von den Songs der isländischen Band Árstídir. Sie erinnern einen gleichermaßen an die Arrangements von Simon & Garfunkel, wie an den schwebenden Postrock ihrer Landsmänner Sigur Rós.
Genau wie die isländische Kultur im Allgemeinen, ist Árstídir‘s Musik zwischen Geschichte und Moderne zu verorten. Ihre Songs schöpfen aus einer jahrtausendealten Kultur und verweben diese mit den Sounds unserer Zeit. Genres weichen der Absicht, aus tiefstem Herzen gefühlte Musik zu zelebrieren.
Das Fundament der Songs von Árstídir ist die Chemie zwischen den Bandmitgliedern Daníel, Gunnar und Ragnar und ihre gemeinsame Leidenschaft für Gesangsharmonien. Alle drei haben starke und individuelle Charaktere und singen abwechselnd die Leadstimme. Ein weiteres Markenzeichen der Band ist ihr Einsatz von Streichern und die Art wie sie mit den vokalen Harmonien zusammenspielen. Auf Tour und im Studio erweitern Árstídir ihr Team um das dynamische französische Streicherduo Jean-Samuel Bez (Violine) und Guillaume Lagravière (Cello).
2010 enterten Árstídir die internationale Arena, gerade zu der Zeit, in der Aschewolken des isländischen Vulkans Eyljafjallajökull sich über Europa ausbreiteten und Island zum Tagesthema machten. Zwei Jahre nach ihrer Gründung in Reykjavík hatten sie zwei #1 Hitsingles in Island, begannen mit unablässigem Touren und landeten zeitgleich einen viralen Hit mit einem 800 Jahre alten Choral, den sie spontan eingesungen hatten. So erspielten sie sich über die Jahre eine fast kultische Anhängerschaft, die ca. die Hälfte der bisher acht entstandenen Alben per Crowdfunding finanzieren konnte.
Die Band hat mit Künstlern wie Ólafur Arnalds zusammengearbeitet und zwei gemeinsame Alben mit der isländischen Songwriter-Legende Magnús Þór Sigmundsson veröffentlicht. Ihr Album „Nivalis“ wurde bei den Independent Music Awards 2019 zum "Indie-Album des Jahres" gekürt. In der Zeit der Pandemie schrieb das Trio mehr als dreißig neue Songs, aus denen anschließend die beiden Schwesteralben „Pendúll“ (2021, auf isländisch) & „BLIK“ (2023, auf englisch) entstanden.
https://arstidir.com/

Do. 2.12. 20.00 h **China Crisis** **34,-** **36,-**
**New Wave/Synth-Pop-Band aus Liverpool, die als prägende Einflussgröße des Genres gilt**

**Kurzversion:**
Seit ihrem Durchbruch in der frühen 1980er-Jahren zeichnen sich China Crisis durch einen Sound aus, der unverkennbar und zugleich innovativ ist. Ihr raffinierter, eingängiger Pop beinhaltet Einflüsse aus vielen Stilistiken, von Synthesizern über Soul bis hin zu experimentellen Klangtexturen. Songs wie „Wishful Thinking“ oder „Arizona Sky“ unterstreichen ihr experimentierfreudiges Songwriting und ihre professionelle Kunstfertigkeit. China Crisis‘ Musik erscheint heute strahlender denn je und bekräftigt ihren Platz als Pioniere, Innovatoren und Schöpfer zeitloser Songs. Auf der Bühne verbinden sie klassische Songs und neue Kompositionen mit typischem britischen Humor und genügend Herzblut, um jeden ihrer Auftritte unvergesslich zu machen.

**Langversion:**
Seit ihrem Durchbruch in der frühen 1980er-Jahre-Szene Liverpools zeichnen sich China Crisis, bestehend aus dem Sänger und Keyboarder Gary Daly und dem Gitarristen Eddie Lundon, durch einen Sound aus, der unverkennbar und zugleich innovativ ist. Ihr raffinierter,

eingängiger Pop beinhaltet Einflüsse aus vielen Stilistiken, von Synthesizern über Soul bis hin zu experimentellen Klangtexturen. Songs wie „African And White“, „Wishful Thinking“ oder „Arizona Sky“ unterstreichen ihr experimentierfreudiges Songwriting und ihre professionelle Kunstfertigkeit. China Crisis‘Musik erscheint heute strahlender denn je und bekräftigt ihren Platz als Pioniere, Innovatoren und Schöpfer zeitloser Songs.
Auf der Bühne bleiben China Crisis unverfälschte Originale: Sie verbinden klassische Songs und neue Kompositionen mit typischem britischen Humor und genügend Herzblut, um jeden ihrer Auftritte unvergesslich zu machen. Mit der „Warped 2026“-Tour laden China Crisis in das nächste Kapitel ihrer Geschichte ein – eine Reise durch fast fünf Jahrzehnte Pop-Brillanz.

Fast 50 Jahre ist es her, da sich zwei Teenager aus dem britischen Kirkby zusammenfinden, um ein Projekt namens China Crisis ins Leben zu rufen. Zwei Single-Veröffentlichungen später hat man einen Plattenvertrag bei Virgin Records in der Tasche und das Debüt landet 1982 direkt in den britischen Charts.
Ursprünglich als experimentelle Post-Punk-Band gegründet, widmen sich Gary Daly und Eddie Lundon fortan dem angesagten New Wave/Synth-Pop-Sound und haben mit „Wishful Thinking“ ihren größten Hit. Spätestens mit ihrem dritten, von Steely-Dan-Mitbegründer Walter Becker produzierten Album „Flaunt The Imperfection“ aus dem Jahr 1985, gelingt China Crisis der internationale Durchbruch. Songs wie „Black Man Ray“ oder „King In A Catholic Style (Wake Up)“ erreichen in Großbritannien die Top 20 der Charts und verzeichnen auch in anderen Ländern beachtliche Erfolge.
Die Band veröffentlicht nach „Flaunt The Imperfection“ noch zwei weitere Alben über Virgin („What Price Paradise“ 1986 sowie „Diary Of A Hollow Horse“ 1989), bevor sie sich von dem Label trennt. Ihre nächste Platte „Warped By Success“ erscheint 1994 über das bandeigene Label „Stardumb Records“. Danach treten China Crisis zwar noch live auf, halten sich aber mit Veröffentlichungen über zwanzig Jahre lang zurück. Ihr siebtes Werk „Autumn In The Neighbourhood“ erscheint schließlich 2015 und ist bis dato die letzte Veröffentlichung der Band.
https://chinacrisismusic.com/

## Do. 3.12. 19.00 h **Mystic Prophecy & Iron Savior – supp.: Generation Steel** **34,- 36,-**

**Celebrating 25 & 30 Years Of Metal – Powermetal-Doppelpack aus Deutschland mit jeweils neuen Alben**

**Kurzversion:**
Zwei Bands, zwei aktuelle Werke, zwei Jubiläen! Was liegt da näher, als gemeinsam auf Tour zu gehen? **Mystic Prophecy** haben das neue Album „In Metal“ am Start. Bei ihren Live-Auftritten beweisen Mystic Prophecy immer wieder, das sie Heavy Metal als passionierte Kampfansage verstehen und liefern Power pur! **Iron Savior** legen mit „Deathbringer“ ein Album vor, mit dem sie zum Format des Konzeptalbums zurück kehren und mit Powermetal der Marke Helloween ordentlich Gas geben. Im Vorprogramm ist die 2019 in Wetzlar gegründete Heavy Metal-Band **Generation Steel** zu sehen.

**Langversion:**
Mit einer über 25 Jahre andauernden Band-Historie gehören **Mystic Prophecy** zu den etablierten Acts des deutschen Metal-Zirkus. Spätestens seit ihrem gefeierten letzten Meisterwerk "Metal Division" und Chart-Erfolgen in mehreren Ländern, gehört das Quintett rund um den charismatischen Sänger R.D. Liapakis zur Speerspitze des internationalen Heavy Metal. Auf den digitalen Plattformen sind Mystic Prophecy, mit mehreren hundertausend Followern bei Spotify, einer der erfolgreichsten Acts des Genres. Bei ihren Live-Auftritten beweisen sie immer wieder, das sie Heavy Metal als passionierte Kampfansage verstehen und liefern Power pur.
Nach ihrem letzten Album „Hellriot“ schlagen Mystic Prophecy mit drei Neuzugängen in der Band das nächste Kapitel ihrer Karriere auf. Tommy Gun übernimmt den Bass, während Gitarrist Dan Baune, bekannt von der NWOBHM-Band Monument, und Christophe de Combe, Schlagzeuger der belgischen Metaller FireForce, das neue Line-Up komplettieren. Mit ihrem neuen Album „In Metal“ knüpfen Mystic Prophecy dort an, wo sie mit „Hellriot“ aufgehört haben: Mächtige prägnante Hooks mit Mitgröl-Faktor, knallharter monströser Sound gepaart mit technisch brillanten Riffs, alles veredelt durch eine kraftvolle moderne Produktion die ihresgleichen sucht und die Band so populär und einzigartig macht. Kurzum: Mystic Prophecy liefern ab und lassen, live wie auf Platte, jedes Metal-Herz höher schlagen.

Pünktlich zum 30-jährigen Jubiläum nehmen sich **Iron Savior** einige der ikonischsten Pop-Hits der 1980er vor und schmieden sie zu lodernden Power-Metal-Epen. Vom elektrisierenden "Take On Me" (A-HA) über das dramatische Werk von Phil Collins' "Against All Odds", die treibende Atmosphäre von Jermaine Jackson & Pia Zadoras "When The Rain Begins To Fall" bis zum Klassiker von Michael Sembello "Maniac" lassen Iron Savior zeitlose Klassiker in neuem, metallischen Glanz erstrahlen.
„Nach dem großen Erfolg des 2002er "Condition Red"-Bonustracks "Crazy" (Seal), der sogar in einer HBO-Serie verwendet wurde, haben uns Fans und Medien immer wieder gefragt, ob wir nicht ein komplettes Coveralbum machen würden. Und jetzt, zwei Jahrzehnte später, ist es dann auch tatsächlich soweit!", erklärt Frontmann Piet Sielck. "Awesome Anthems" setzt die Umgestaltung von Pop zu Metal im typischen Iron Savior-Stil fort, wie sie schon mit Seals "Crazy" und den Eurythmics' "Sweet Dreams" begann. „Wir sind unglaublich stolz auf das Ergebnis - die Songs haben alle weiterhin ihren ursprünglichen Vibe, sind aber zu 100 % Iron Savior.“
**Latest news**: Pünklich zur Tour kommt mit „Deathbringer“ ein weiteres Album der Band auf den Markt. Damit haben Iron Savior das Kunststück vollbracht, in knapp acht Monaten zwei Alben zu veröffentlichen – Respekt!
Im Vorprogramm ist die 2019 gegründete Heavy Metal-Band **Generation Steel** zu sehen. Die Jungs aus Wetzlar bringen ihr insgesamt drittes Studioalbum „Steelmachine“ mit, welches inhaltlich die Kämpfe, die jeder Mensch mit sich selbst austrägt, thematisiert.
https://www.mysticprophecy.net/
https://www.iron-savior.com/
https://www.generation-steel.de/

## Fr. 4.12. 19:30 h **Blutjungs – supp.: Intimspray** **ausverkauft**

**Splatter-Pop-Band aus Aschaffenburg feiert ihren 30. Geburtstag und den Abschied von der Bühne**

**Kurzversion:**
Seit dreißig Jahren regieren die Blutjungs ihre eigene Musikwelt, ihre eigene Untergrundschublade mit abgebrochenem Griff. Wer sich darauf einlässt, den nehmen die vier grundsympathischen Tierversteher mit auf einen wilden Ritt durch Synthie-Punk und Dark-Country, Swampschlager und Death-Doo Wop, Aggro-Capella und Power-Pop. Darüber legen sie Texte abseits gängiger Routinen, winden Kränze absurder Absonderlichkeiten, deklamieren detailreich dunkelbunte Dithyramben, loten Tiefen menschlicher Seelen aus und werfen

kohlrabenschwarzhumorige Kafkaesken wie selbstverständlich unters Volk. Für dieses Paket haben diese hübschen Teufel den Begriff Splatterpop geschaffen. Selten hat ein Name besser gepasst.

**Langversion:**
Seit dreißig Jahren regieren die Blutjungs ihre eigene Musikwelt, ihre eigene Untergrundschublade mit abgebrochenem Griff. Wer sich darauf einlässt, den nehmen die vier grundsympathischen Tierversteher mit auf einen wilden Ritt durch Synthie-Punk und Dark-Country, Swampschlager und Death-Doo Wop, Aggro-Capella und Power-Pop. Darüber legen sie Texte abseits gängiger Routinen, winden Kränze absurder Absonderlichkeiten, deklamieren nach eigenem Bekunden detailreich dunkelbunte Dithyramben (Def.: Hymnen zu Ehren des Gottes Dyonisos, der Ode ähnliches enthusiastisches Gedicht), loten Tiefen menschlicher Seelen aus und werfen kohlrabenschwarzhumorige Kafkaesken wie selbstverständlich unters Volk. Für dieses Paket haben diese hübschen Teufel den Begriff Splatterpop geschaffen. Selten hat ein Name besser gepasst.
Die Blutjungs legen großen Wert auf Unabhängigkeit. Die Band hat mit den „Phonowerken Luna“ bereits vor Jahren ihr eigenes Label gegründet. Vor einiger Zeit kam sogar ein eigener Musikverlag dazu. Unabhängig voneinander werkeln sie in unzähligen Kapellen. Jan beschallt mit seinen Festzeltrockern von TS die Schützenfeste der Republik. Angelo ist mit den Coverrockern von Butcher And Fast Eddie unterwegs. Tito ist in eine Vielzahl von Projekten involviert und Martin verplempert seine Zeit mit den Jungs von Carlos Mogutseu. Im Herbst 2024 veröffentlichten die Blutjungs ihr aktuelles Album „Süßes Oder Saures“ mit abermals herrlich satirischen Splatterpop-Texten.
In diesem Jahr wird Geburtstag gefeiert und zwar richtig! Leider wird es das letzte Fest sein, das die Blutjungs feiern werden, denn obwohl sie es zwar vor hatten aber nicht schafften, sich komplett zu zerstreiten und gegenseitig vor Gericht zu zerren, löst sich die Band zum Ende des Jahres auf. Letzte Gelegenheit also, die Blutjungs live zu sehen!
Im Vorprogramm heizt die Münchner Politpunk/New Wave Band **Intimspray** den Ofen ordentlich vor.
https://de-de.facebook.com/Blutjungs/
https://www.intimspray-band.com/

Fr. 4.12. 23.00 h **The Big Easy X moVK e.V.** **8,-**
**Die Residents Torsten und Jens im Saal und die Jungs von moVK e.V. auf dem zweiten Floor im Sidekick**

Sa. 5.12. 20.00 h **Rauhbein – supp.: Liebe & Krawall** **36,-** **39,-**
**Rebellen & Helden Tour 2026 – Deutschsprachiger Folk mit dem Herz am rechten Fleck**

**Kurzversion:**
Nach drei Chartplatzierungen mit den Alben "Steh Wieder Auf", "Herz Eines Kriegers" und „Adrenalin“, irrsinnig wilden Jahren auf der Straße als Support u.a. für dArtagnan, dazu vielen Festivalterminen, folgt nun die Tour zum im Sommer veröffentlichten Album „Rebellen & Helden“. Auf den Bühnen inszeniert die Band ein Feuerwerk aus traditioneller irischer Musik und kernigem Rock. Dabei machen sie zum einen jede Show zu einem wilden Fest mit irischem Temperament und zum anderen sicher keine halbe Sachen! Rauhbein sind bereit – live, ungeschminkt, pur! Zur Eröffnung des Abends präsentieren Liebe & Krawall ihren deutschsprachigen Folkrock mit Punkkante.

**Langversion:**
Nach drei Chartplatzierungen mit den Alben "Steh Wieder Auf", "Herz Eines Kriegers" und „Adrenalin“, irrsinnig wilden Jahren auf der Straße als Support u.a. für dArtagnan, dazu vielen Festivalterminen, folgt nun die Tour zum im Sommer veröffentlichten Album „Rebellen & Helden“.
Im Jahre 2019 in Velmeden gegründet, brachten schon die ersten, gemeinsam mit Stephan Hinz (H-Blockx) produzierten Demoversionen einen Plattenvertrag ein. Zwei Alben und einen Wacken-Auftritt später ist eine beachtliche Fangemeinde entstanden, welche die typische Rauhbein-Mischung aus Irish Folk und klassischen Rocksongs zu schätzen weiß. In ihren Texten geht es vornehmlich um Henry M. Rauhbeins Liebe zu Irland sowie kleinen, herzerwärmenden Geschichten, die zum Nachdenken anregen. Mit viel Ironie und dem nötigen Augenzwinkern nimmt das "Rauhbein" sein eigenes Leben auf die Schippe und singt von seinen abenteuerlichen Erfahrungen mit der Liebe, der Lust und dem Leid. Rauhbein ist der vom Leben geformte harte Kerl mit einem weichen Kern und dem Herz am rechten Fleck.
Auf den Bühnen inszeniert die Band ein Feuerwerk aus traditioneller irischer Musik und kernigem Rock. Dabei machen sie zum einen jede Show zu einem wilden Fest mit irischem Temperament und zum anderen sicher keine halbe Sachen! Rauhbein sind bereit – live, ungeschminkt, pur!
Der Support **Liebe & Krawall** steht für deutschsprachigen Folkrock mit Punkkante. Mal zart, mal auf die Fresse – mal kritisch, mal ausgelassen. Wir erzählen das Leben so, wie es ist. Wir biegen nichts zurecht, wir verstellen uns nicht. Musik zum Mitfühlen, Ausrasten und den Moment genießen.
https://rauhbein.de/
https://liebeundkrawall.de/

Di. 8.12. 19.00 h **Ankor + Self Deception + Lauren Babic** **42,$^{50}$** **45,-**
**Nordischer Modern Rock trifft auf Alternative Metal aus Spanien**

**Kurzversion:**
Wer wissen will, wie modern ausgelegter Metal heutzutage wohl klingen mag, sollte sich dieses Band-Paket definitiv mal anschauen. **Ankor** aus Spanien überzeugten bereits im Rahmen ihrer letzten Tournee im proppevollen Colos-Saal. Mit ihrer Kombination aus asiatischer Pop-Kultur, zeitgenössischem Metalcore und einem Hauch spanischen Extravaganz schaffen sich Ankor seit Jahren ein Alleinstellungsmerkmal in der Szene. **Self Deception** aus Stockholm bringen ihr aktuelles Album „One Of Us“ mit, ein Werk, das den Zeitgeist im Modern Metal ziemlich genau trifft und wie gemacht scheint für die großen Bühnen dieser Welt. **Lauren Babic**, bekannt für ihre Popsongs im metallischen Gewand, rundet dieses außergewöhnliche Package ab.

**Langversion:**
Wer wissen will, wie modern ausgelegter Metal heutzutage wohl klingen mag, sollte sich dieses Band-Paket definitiv mal anschauen.
**Ankor** aus Spanien überzeugten bereits im Rahmen ihrer letzten Tournee im proppevollen Colos-Saal. Mit mehreren Alben und einer weltweiten Fangemeinde im Rücken, ist die Band eine echte Größe in ihrem Genre. Mit der Kombination aus asiatischer Pop-Kultur, zeitgenössischem Metalcore und einem Hauch ihres spanischen Erbes schaffen sich Ankor ein Alleinstellungsmerkmal in der Szene.

Bereits 2014 wurden Ankor von den Lesern des ältesten und renommiertesten Rockmagazins in Spanien und Südamerika, La Heavy (Heavy Rock/Kerrang), zur besten Newcomer-Band gewählt. Die Alben „Beyond The Silence Of These Years“ (2017), „White Dragon“ (2019) und vor allem “Shoganai” hoben die Band auf ein neues Niveau und ermöglichten es Ankor, Headliner-Touren in Europa und Asien zu spielen, bei den größten Festivals aufzutreten und für größere Acts wie Beyond The Black zu eröffnen.
Die Band, bestehend aus Sängerin Jessie Williams aus Bristol, der Schlagzeugerin Eleni Nota aus Athen (Griechenland) und den Gitarristen David Romeu und Fito Martinez sowie dem Bassisten Julio Lopez aus Katalonien, blickt auf einen tollen Festivalsommer, einige Headliner-Dates in Deutschland und richtig gute Kritiken zurück. Mit ihrem neuen Werk “I See Red” (VÖ tba) wollen Ankor nun direkt an ihre Erfolge anknüpfen.
**Self Deception** aus Schweden haben mit “One Of Us” seit Mitte 2026 ein neues Album auf dem Markt, das sie im Rahmen dieser Double-Headliner-Tournee promoten wollen. Seit die Band 2009 die Szene stürmte, teilten sie sich Bühnen mit Größen wie Electric Callboy, Danko Jones und Adept, nebenbei schossen ihre Streamingzahlen und Videoaufrufe in Millionen-Gefilde – allen voran der Hit „Fight Fire With Gasoline“, der allein bei Spotify rund 30 Millionen Plays verzeichnet. „One Of Us“ entstand während der tourintensivsten Zeit in der Karriere von Self Deception. Heraus gekommen ist ein stimmiges Album mit Songs, gemacht für die Bühne und den Pit!
Ihr modern ausgelegter Metal trifft den Zeitgeist und überzeugt mit Eingängigkeit, Energie und Abwechslung. Bereits die vorab ausgekoppelten Singles „One Of Us“ und „Break“ überzeugen durch Wucht, Breakdowns und unwiederstehliche Mitsing-Refrains. Kaum verwunderlich, dass Self Deception immer mehr Airplay in den einschlägigen Rock Radiostationen bekommen und auch der Zuspruch bei ihren Konzerten wächst.
Außerdem ist **Lauren Babic** zu sehen. Bekannt für ihre Popsongs im metallischen Gewand kann die gebürtige Kanadierin Millionen Follower auf social media ihr eigen nennen und nimmt derzeit ihr Solo-Debüt auf. Mal sehen, ob die eigenen Song genau so knallen, wie ihre Coverversionen – die vorab veröffentlichte EP “Too Much And Never Enough” macht jedenfalls Lust auf mehr.
https://ankormusic.com/
https://selfdeception.se/
https://www.instagram.com/laurenbabic/

Mi. 9.12. 20.00 h **Battle Beast – supp.: Moonlight Haze** **37,30** **41,-**
**Finnisches Metal Powerhouse mit neuem Album auf Tour**

**Kurzversion:**
In den letzten Monaten war viel los im Lager der finnischen Heavy Metaller Battle Beast. Ende 2025 verließ die langjährige Sängerin Noora Louhimo die Band, um sich auf ihre Solo-Karriere zu konzentrieren – gleichzeitig verkündete der Rest der Truppe ihre neue Frontfrau Marina La Torraca, eine brasilianische Sängerin, die vor allem als kraftvolle Stimme der Modern Metal-Band Phantom Elite und als Mitglied des Symphonic-Metal-Projekts Exit Eden bekannt geworden ist. Nach diversen Charterfolgen und ausverkauften Headliner-Tourneen sind die Finnen mittlerweile bei Album Nummer 7 angelangt und der Weg an die Spitze der Metal-Welt setzt sich auch in neuer Besetzung unaufhaltsam fort.

**Langversion:**
In den letzten Monaten war viel los im Lager der finnischen Heavy Metaller Battle Beast. Ende 2025 verließ die langjährige Sängerin Noora Louhimo die Band, um sich auf ihre Solo-Karriere zu konzentrieren – gleichzeitig verkündete der Rest der Truppe ihre neue Frontfrau Marina La Torraca, eine brasilianische Sängerin, die vor allem als kraftvolle Stimme der Modern Metal-Band Phantom Elite und als Mitglied des Symphonic-Metal-Projekts Exit Eden bekannt geworden ist. Die Szene schätzt sie für ihr vielseitiges Organ mit dem sie mühelos zwischen dramatischen, melodischen Passagen zu wilden, rauen Schreien wechseln kann. Abseits der Bühne ist Marina als versierte Graphikdesignerin, Gesangslehrerin, Produzentin und Songwriterin bekannt. „Ich fühle mich unglaublich geehrt, Teil dieses neuen Kapitels zu sein und bin der Band für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung zutiefst dankbar“, freut sie sich auf die neuen Aufgaben.
Viel Zeit hatte Marina La Torraca nicht, um sich mit dem umfangreichen Song-Katalog von Battle Beast vertraut zu machen, denn schon Anfang März stand die Feuertaufe in Tokio an. Zuschauer hielten den ersten Auftritt der Sängerin auf Video fest. Entsprechend schnell kursierten zahlreiche Live-Aufnahmen davon im Internet. Battle Beast spielten neben bekannten Songs wie „Eden“ oder „Bastard Son Of Odin“ auch Songs aus ihrem aktuellen Album „Steelbound“. Für beides erntete die Formation den begeisterten Applaus der Zuschauer, wie in den Youtube-Clips zu sehen und zu hören ist. In Deutschland waren Battle Beast als Support von Judas Priest in Neu-Ulm zu sehen.
Battle Beast fanden sich 2008 zusammen, 2010 konnte die Band bereits den Wacken Metal Battle für sich entscheiden. Schon bald unterschrieben die Finnen einen Plattenvertrag beim deutschen Metal-Label Nuclear Blast und nachdem sie ihr hochgelobtes Debütalbum „Steel“ (2012) veröffentlicht hatte, tourte die Truppe erfolgreich mit ihren Label-Kollegen und Landsmännern der Symphonic Metaller Nightwish und später mit Bands wie Sonata Arctica, Powerwolf u.a.. Nach diversen Charterfolgen und ausverkauften Headliner-Tourneen sind die Finnen mittlerweile bei Album Nummer 7 angelangt und der Weg an die Spitze der Metal-Welt setzt sich auch in neuer Besetzung unaufhaltsam fort.
http://www.battlebeast.fi/

Do. 10.12. 20.00 h **J.B.O.** **42,80** **45,-**
**Blast Christmas 2026 - Die Erfinder des rosaroten Comedy-Metal mit ihrer legendären Show zur Weihnachtszeit**

Auch 2026 werden J.B.O. wieder besinnlich Weihnachten sprengen mit ein paar ausgesuchten „Blast Christmas Shows“. Wie schon früher wird aus der "staaden Zeit" eine Heavy Metal Party mit Klassikern aus 37 Jahren Bandgeschichte. Anfang des Jahres haben J.B.O. ihr 15. Album "Haus Of The Rising Fun" veröffentlicht, und sich damit einmal mehr in den Top Ten der Albumcharts platziert. Sowohl die Veröffentlichungstour zu diesem Album als auch die vorhergehende "30 Jahre Explizite Lyrik" Jubiläumstour bestanden aus frenetisch gefeierten Shows, von denen viele ausverkauft waren. Nach der anstehenden "Gagamania"-Tour als Support von Hämatom wollen die „Verteidiger des Blödsinns“ zum Jahresende nochmal exklusiv mit ihren Fans feiern!
https://www.jbo.de/

Fr. 11.12. 20.00 h **Music Monks** **26,30** **28,-**
**A Tribute to Seeed & Peter Fox**

**Kurzversion:**

Deutschlands erste und einzige SEEED-Tribute-Band hat die Tanzsäle, Konzerthallen, Festivals und Open-Airs der Republik im Sturm erobert. Egal auf welcher Bühne die Monks ihr Tribute-Set abfeiern, der Saal verwandelt sich stets in eine verschwitzte Dancehall, in der tropfnasse Shirts und rhythmisierte Körper das Bild bestimmen, während die Bass-Attacken wohlig die Magengrube massieren. Kein Wunder also, dass der treibende Elfer aus dem Rhein-Main-Gebiet schon längst auch vom Berliner Original wohlwollend abgenickt wurde. Neben den aktuellen Blockbustern „Molotov“, „Augenbling“ und „Beautiful“ befeuern die Music Monks die Crowd natürlich auch mit Brechern wie „Ding“, „Dickes B“, „Dancehall Cabelleros“, „Aufsteh´n“, „Waterpumpee“ oder „Release“.

**Langversion:**
Deutschlands erste und einzige SEEED-Tribute-Band hat die Tanzsäle, Konzerthallen, Festivals und Open-Airs der Republik im Sturm erobert. Egal auf welcher Bühne die Monks ihr über zweistündiges Tribute-Set abfeiern, der Saal verwandelt sich stets in eine verschwitzte Dancehall, in der tropfnasse Shirts und rhythmisierte Körper das Bild bestimmen, während Bass-Attacken wohlig die Magengrube massieren. Kein Wunder also, dass der treibende Elfer aus dem Rhein-Main-Gebiet schon längst auch von den Berliner Vorbildern wohlwollend abgenickt wurde.
Genau wie beim Original stehen bei den Music Monks elf professionelle und leidenschaftliche Musiker im Line-Up. Eine fett groovende Band bildet dabei das massive Fundament für die dreiköpfige Frontrow, die sich beim Shouten genau so wenig schenkt wie bei dreistimmigen Passagen.
Neben aktuellen Blockbustern „Molotov“, „Augenbling“ und „Beautiful“, befeuern die Music Monks die Crowd natürlich auch mit Brechern wie „Ding“, „Dickes B“, „Dancehall Cabelleros“, „Aufsteh´n“, „Waterpumpee“ oder „Release“. Aber auch einige B-Seiten sowie der ein oder andere Stern aus dem Solouniversum eines Peter Fox finden regelmäßig den Weg in die Setlist.
http://www.music-monks.de/

Fr. 11.12. 20.00 h **Ganes** (im Stadttheater AB) **ab 23,-**
**Drei wunderbare Musikerinnen aus Südtirol mit einer faszinierenden musikalischen Reise durch die lebendige ladinische Kultur**

**Kurzversion:**
Nach der überaus erfolgreichen und beliebten „Vives!“-Tour setzen die drei ladinischen Musikerinnen von Ganes noch einen drauf: Sie präsentieren eine kleine, exklusive Best-of-Tour, die musikalisch wie emotional unter die Haut geht. Im lebendigen, erdigen und abwechslungsreichen „Vives“-Stil bringen Ganes ihre Lieblingslieder aus allen bisherigen Alben auf die Bühne.
In ihrem unverwechselbaren Klangkosmos erklingen Songs wie „Jora“, „Nia l’ dërt“, „I te diji no“, „Lüna“, „Caprize“ oder „Dolasila“ – schwungvoll befeuert von den fetzigen Streicherpassagen der Schuen-Schwestern, groovig getragen von der Kontrabassistin Natalie Plöger und virtuos veredelt durch die Gitarrensoli von Raffael Holzhauser.

**Langversion:**
Nach der überaus erfolgreichen und beliebten „Vives!“-Tour setzen die drei ladinischen Musikerinnen von Ganes noch einen drauf: In ausgewählten, besonderen Locations präsentieren sie eine kleine, exklusive Best-of-Tour, die musikalisch wie emotional unter die Haut geht. Im lebendigen, erdigen und abwechslungsreichen „Vives“-Stil bringen Ganes ihre Lieblingslieder aus allen bisherigen Alben auf die Bühne.
In ihrem unverwechselbaren Klangkosmos erklingen Songs wie „Jora“, „Nia l’ dërt“, „I te diji no“, „Lüna“, „Caprize“ oder „Dolasila“ – schwungvoll befeuert von den fetzigen Streicherpassagen der Schuen-Schwestern, groovig getragen von der Kontrabassistin Natalie Plöger und virtuos veredelt durch die Gitarrensoli von Raffael Holzhauser.
Tempowechsel und die musikalische Vielfalt sind dabei schwindelerregend – und werden charmant umrahmt von humorvollen Erzählungen und witzigen Anekdoten aus über 15 Jahren Bühnengeschichte der ladinischen „Wasserfrauen“.
Ganes plaudern aus dem Nähkästchen: wie sie bei einem Berliner Radiosender zu „Piratinnen der Liebe“ wurden, warum Claus Kleber sie im ZDF Heute Journal präsentierte, und welche Herausforderungen sie auf ihrem musikalischen Weg gemeistert haben – echte Insider-Geschichten, die man nur live erlebt.
Dieses Programm ist ein Muss für eingefleischte Ganes-Fans, aber ebenso für alle, die einen unbeschwerten, facettenreichen Konzertabend erleben möchten – ein Abend, der seine Zuhörer:innen mitreißt und in eine nie dagewesene Leichtigkeit und Lebendigkeit katapultiert.
Das sind Ganes in ihrer reinsten Form – authentisch, nah und voller Magie.
https://ganes-music.com/

Sa. 12.12. 20.00 h **Rodgau Monotones** **ausverkauft**
**Älter – Lauter – Besser – Traditionelles Weihnachtskonzert der Monotones im Colos-Saal**

**Kurzversion:**
Wer die Rodgau Monotones aufgrund all der Hessizismen und unüberhörbarem Lokalkolorit in den Texten nach wie vor für ein regionales Phänomen begreift, schaue sich einmal die Geschichte der Rodgau Monotones an. Da wird schnell deutlich, dass die Gruppe ein unverzichtbarer Teil der deutschen Rockgeschichte ist. Das Septett sah sich immer mal wieder mit Klischees wie „Klamaukband“ oder „Festzelt Rocker“ konfrontiert. Doch da hat Gitarrist Ali Neander die richtige Antwort parat: „Gerade in Zeiten, in denen Rockmusik immer ironiefreier und humorloser zu werden scheint, müssen bewährte Kräfte wie wir für Abhilfe sorgen. Aber zwischen all dieser Partylaune verstecken sich auch zahlreiche kleine textliche Gemeinheiten und, hört, hört, auch so etwas wie ein politischer Anspruch.“

**Langversion:**
Wer die Rodgau Monotones aufgrund all der Hessizismen und unüberhörbarem Lokalkolorit in den Texten nach wie vor für ein regionales Phänomen begreift, schaue sich einmal die Geschichte der Rodgau Monotones an. Da wird schnell deutlich, dass die Gruppe ein unverzichtbarer Teil der deutschen Rockgeschichte ist. Nur muss man darauf selber kommen, denn Marketing und Selbstvermarktung war nie das Ding des Monotones. Sie seien eine Marke mit einem Vermittlungsproblem haben sie dazu einmal gesagt. Aber in der raren Spezies deutschsprachiger Rock’n’Roller haben sie die Nase dennoch ganz weit vorne und sind nach wie vor eine der besten Liveacts hierzulande. Unprätentiös bei aller spielerischen Klasse. Unaufgeregt und vielleicht auch ein wenig bequem. Denn ständig zwischen Garmisch und Flensburg zu touren ist nicht ihr Ding. Aber wenn sie dann wieder mal in der Fabrik in Hamburg auftreten, ist die Hütte voll. Die Lust am Spielen hat bei ihnen immer Priorität.
Das Septett sah sich immer mal wieder mit Klischees wie „Klamaukband“ oder „Festzelt Rocker“ konfrontiert. Doch da hat Gitarrist Ali Neander die richtige Antwort parat: „Gerade in Zeiten, in denen Rockmusik immer ironiefreier und humorloser zu werden scheint, müssen

bewährte Kräfte wie wir für Abhilfe sorgen. Aber zwischen all dieser Partylaune verstecken sich auch zahlreiche kleine textliche Gemeinheiten und, hört, hört, auch so etwas wie ein politischer Anspruch.“
http://www.rodgau-monotones.de/

Sa. 12.12. 20.00 h **Joris & Mikis Takeover! Ensemble** (im Stadttheater AB) **ab 39,$^{50}$**
**Popsänger/Songwriter und das Takeover! Ensemble spielen Joris' beste Songs in zeitlosen, klassischen Arrangements**

**Kurzversion:**
Wenn Violinist Miki Kekenj nicht gerade am Konzertmeisterpult der Bergischen Symphoniker sitzt, übersetzt er als Komponist und Arrangeur moderne Songs in eine klassische Tonsprache. Seit über zehn Jahren erarbeitet er mit seinem Takeover! Ensemble aus Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass Fusion-Projekte mit Größen der deutschen Rock-, Pop-, Soul- und Hip-Hop-Szene.
Waren zuletzt u.a. Samy Deluxe, Stefanie Heinzmann und Max Herre Gäste des Ensembles, kündigt sich nun Joris an. Der Singer/Songwriter stürmte 2015 mit der Single „Herz über Kopf“ und dem Debütalbum „Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ die Charts und überzeugt mit Songs voll unverkrampfter Indie-Stimmung zwischen Rock und Pop.

**Langversion:**
Wenn Violinist Miki Kekenj nicht gerade am Konzertmeisterpult der Bergischen Symphoniker sitzt, widmet er sich als Komponist und Arrangeur seiner zweiten Leidenschaft: moderne Songs in eine klassische Tonsprache zu übersetzen. Seit über zehn Jahren erarbeitet er mit seinem Takeover! Ensemble aus Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass Fusion-Projekte mit Größen aus der deutschen Rock-, Pop-, Soul- und Hip-Hop-Szene.
Waren zuletzt u.a. Samy Deluxe, Stefanie Heinzmann und Max Herre Gäste des Ensembles, kündigt sich nun Joris an. Seit der Singer/Songwriter 2015 mit seiner Single „Herz über Kopf“ und dem Debütalbum „Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ die Charts stürmte, überzeugt er mit einer ausdrucksstarken und gefühlvollen Stimme in Songs voll unverkrampfter Indie-Stimmung zwischen Rock und Pop. Sein aktuelles Album „Zu viel Retro“ verzichtet bewusst auf den Einsatz von KI-Tools und setzt ganz auf handgemachte Musik mit echten Instrumenten.
Was liegt da näher, als jetzt eine Auswahl seiner Songs in speziell für Kammerensemble abgestimmten neuen Arrangements zu präsentieren?

Die Besetzung:
Joris - Gesang und Gitarre
Mihalj Kekenj (»Miki«) - Violine, Konzeption und Arrangements
Shinkyung Kim - Violine
Erin Kirby - Viola
Valentin Priebus - Violoncello
Max Dommers - Kontrabass
https://www.maximmusic.net/
https://www.takeoverensemble.com/

So. 13.12. 14:00 h **Heavysaurus** **ausverkauft**
**“Metal-Tour” - Metal-Projekt für Kinder, verpackt in eine spektakuläre Bühnenshow**

Heavysaurus ist die weltweit erste Kinder-Rock-Band mit musikalischen Anleihen aus Hard Rock und Heavy Metal, verpackt in eine spektakuläre Bühnenshow mit einer echten Live-Band in Dinosaurierkostümen. Damit bringen Heavysaurus die kleinen Rocker immer wieder zum Tanzen, Singen und Headbangen. Denn Dinosaurier sind natürlich cool für Kinder, sie sind stark, wild und auch ein kleines bisschen lustig. Und Krachmachen ist immer ein Spaß.
Die Konzerte mit großer Show, tollen Kostümen und kindgerechten Texten lassen Kinderaugen leuchten, gleichzeitig freuen sich alle rockenden Eltern über echte Metal-Songs. Sänger Mr. Heavysaurus, ein (fast) waschechter Tyrannosaurus Rex, verspricht „Für viele Kinder ist unsere Show das erste Konzerterlebnis — und das wollen und werden wir ihnen und ihrer Familie unvergesslich machen!“
http://www.heavysaurus.de/

So. 13.12. 17.15 h **Heavysaurus** **ab 33,$^{70}$**
**“Metal-Tour” - Metal-Projekt für Kinder, verpackt in eine spektakuläre Bühnenshow**

Heavysaurus ist die weltweit erste Kinder-Rock-Band mit musikalischen Anleihen aus Hard Rock und Heavy Metal, verpackt in eine spektakuläre Bühnenshow mit einer echten Live-Band in Dinosaurierkostümen. Damit bringen Heavysaurus die kleinen Rocker immer wieder zum Tanzen, Singen und Headbangen. Denn Dinosaurier sind natürlich cool für Kinder, sie sind stark, wild und auch ein kleines bisschen lustig. Und Krachmachen ist immer ein Spaß.
Die Konzerte mit großer Show, tollen Kostümen und kindgerechten Texten lassen Kinderaugen leuchten, gleichzeitig freuen sich alle rockenden Eltern über echte Metal-Songs. Sänger Mr. Heavysaurus, ein (fast) waschechter Tyrannosaurus Rex, verspricht „Für viele Kinder ist unsere Show das erste Konzerterlebnis — und das wollen und werden wir ihnen und ihrer Familie unvergesslich machen!“
http://www.heavysaurus.de/

Mo. 14.12. 20.00 h **Only The Poets** **29,$^{90}$** **32,-**
**Britische Indie-Pop-Band mit ihrem Anfang des Jahres veröffentlichten Debütalbum unterwegs**

**Kurzversion:**
Mit ihrem Debütalbum „And I’d Do It Again“ haben Only The Poets Anfang des Jahres ein eindrucksvolles Statement vorgelegt und sich als eine der spannendsten neuen Indie-Pop-Bands Großbritanniens etabliert. Die Band verbindet eingängige Refrains, emotionale Texte und einen mitreißenden Livesound zwischen Indie, Pop und Alternative. Im Dezember kehrt die Band für zusätzliche Dates nach Deutschland

zurück und präsentiert mit „And I'D Do It Again – The Debut Album Tour“ ein besonderes Live-Set voller Überraschungen, starker Songs und jeder Menge Energie.

Langversion:
Mit ihrem Debütalbum „And I'd Do It Again“ haben Only The Poets Anfang des Jahres ein eindrucksvolles Statement vorgelegt und sich als eine der spannendsten Indie-Pop-Bands Großbritanniens etabliert. Die Band verbindet eingängige Refrains, emotionale Texte und einen mitreißenden Livesound zwischen Indie, Pop und Alternative. Im Dezember kehrt die Band für zusätzliche Dates nach Deutschland zurück und präsentiert mit „And I'D Do It Again – The Debut Album Tour“ ein besonderes Live-Set voller Überraschungen, starker Songs und jeder Menge Energie.
Die Band hat seit ihrer Gründung 2017 eine stetig wachsende Fangemeinde in Deutschland und ist bekannt für ihren mitreißenden Livesound zwischen Indie, Pop und Alternative. Neben dem Debütalbum, das Platz 6 der Deutschen Charts erreichte, landete auch die „One More Night“-EP auf Platz 18. Only The Poets wurden rund 43.000 Mal im deutschen Radio gespielt, sechs Songs schafften es in die deutschen Airplay-Charts, fünf davon in die Top 100. „JUMP!“ erreichte dabei Platz 34, gefolgt von „Monumental“ auf Platz 72 und „I Keep On Messing It Up“ auf Platz 79.
Das Quartett aus Reading/UK besteht aus Tommy Longhurst, Andy „Roo“ Burge, Clem Cherry und Marcus Yates.

Nach einer ausverkauften „£1"-Show vor 5000 begeisterten Fans in der O2 Academy Brixton in London, geht die Band Only The Poets den nächsten Schritt, um Live-Musik wieder erschwinglich zu machen bzw. in den Alltag möglichst vieler Leute zurück zu bringen. Dieses Konzept ist insofern interessant, als dass es dem Mainstream-Trend immer teurer werdender Ticketpreise aktiv entgegen steuert. Laut einer repräsentativen GfK-Umfrage unter 2000 Erwachsenen aus dem Jahr 2024, wurden durchschnittlich 38,40 Euro als angemessener Preis für einen Theater- oder Konzertbesuch angegeben. Mit, in unserem Fall, 29,60 Euro, inkl. Gebühren liegt das Only The Poets-Konzert in Aschaffenburg deutlich unter diesem Wert.
„Wir wissen, dass die Eintrittskarte nur einen Teil der Kosten für einen Abend ausmacht“, sagt Leadsänger Tommy Longhurst. „Wenn man für die nächstgelegene Veranstaltung auch noch Zugfahrten und ein Hotel buchen muss, summieren sich die Kosten schnell. Wir wollten uns auf eine Stufe mit unseren Fans stellen, die Preise erschwinglich halten und mehr Menschen die Möglichkeit geben, live dabei zu sein und das Gefühl zu genießen, welches Live-Musik bei den Menschen auslöst.“.
https://onlythepoetsofficial.com/

Do. 17.12. 20.00 h **Extrabreit** **42,$^{80}$** **46,-**
**Deutsch-Punk-Veteranen zurück im Colos-Saal**

**Kurzversion:**
Sie verspotteten die Polizei, zündeten die Schule an und besangen düster den Tod des Präsidenten. Sie ließen auf Partys den Flieger abheben, beschworen die Wonnen der Kleptomanie und die Abgründe des Kokains: Ende der 70er entdeckten fünf Jungs aus Hagen die Schönheit der 3-Minuten-Gitarrenhymne mit rotzig-subversiven Texten und eroberten bald darauf die Charts: Gestatten, Extrabreit, die Erfinder des deutschen Pop-Punk. Wer die Live-Shows von Extrabreit kennt, weiß, dass die echte Ereignisse sind. Neben der traditionellen Hit-Packung aus über vier Jahrzehnten Bandgeschichte gibt's auch ein paar Nummern aus dem aktuellen Album „Auf Ex!“, auf dem die Band beweist, dass sie nicht nur Nostalgie kann.

**Langversion:**
Sie verspotteten die Polizei, zündeten die Schule an und besangen düster den Tod des Präsidenten. Sie ließen auf Partys den Flieger abheben, beschworen die Wonnen der Kleptomanie und die Abgründe des Kokains: Ende der 70er entdeckten fünf Jungs aus Hagen die Schönheit der 3-Minuten-Gitarrenhymne mit rotzig-subversiven Texten und eroberten bald darauf die Charts: Gestatten, Extrabreit, die Erfinder des deutschen Pop-Punk.
Über die Jahre ist die Band um Kai Havaii und Stefan Kleinkrieg bei Album Nr. 13 angelangt und geht seit der Reunion 2002 regelmäßig auf „Weihnachts-Blitztournee“.
Dass die Musik der "Breiten" nun – über 45 Jahre nach der Gründung – eine Art nationales Kulturgut geworden sind, zeigt sich auch bei Top-Festivals wie dem Wacken Open Air, wo die Band 2018 und 2019 begeistert gefeiert wurde.
Wer die Live-Shows von Extrabreit kennt, weiß, dass die echte Ereignisse sind. Die Band zelebriert ihre Songs, die sich schon in den 1980ern dem üblichen Schubladendenken verweigerten. Partyknaller und Kultsongs wie „Flieger“ und „Hurra, die Schule brennt“ werden kontrastiert von düster sarkastischen Zeitbeschreibungen wie in „Polizisten“ oder „Der Präsident ist tot“. Neben der traditionellen Hit-Packung aus über vier Jahrzehnten Bandgeschichte gibt's auch ein paar Nummern aus dem aktuellen Album „Auf Ex!“, auf dem die Band beweist, dass sie nicht nur Nostalgie kann. Im Gegenteil, Extrabreit klingen noch immer frisch und lassen mit Partykrachern wie „Die Fressen aus dem Pott“ weiterhin nichts anbrennen.
https://die-breiten.de/

Fr. 18.12. 20.00 h **Beatkicks** **21,$^{90}$** **23,-**
**Kultabend im Zeichen der Swingin' Sixties + Christmas-Classics**
**und eine gehörige Portion Selbstironie**

**Kurzversion:**
The Beatkicks are back in town!“. Über Jahre hinweg sind der markante mehrstimmige Gesang, die Retro-Gitarrensounds sowie die tanzbaren Grooves, welche an Beat-Gruppen der "Swinging Sixties" erinnern, zum Markenzeichen der Band geworden. Stilgerecht in von unzähligen Auftritten abgelaufenen Chelsea Boots aus ihrer Liverpooler Vergangenheit und den nach wie vor ungebügelten Hemden, ist das Quintett fest entschlossen, den Aschaffenburger Seelen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.
Songs wie "Keep on Running", "Help!", "Satisfaction" oder Santanas "Oye Como Va" erscheinen in einem völlig neuen Gewand und zeigen die enorme Vielseitigkeit der Band. Außer Beatles, Stones & Co. liefern Bands wie Mando Diao, The Hives und Jet die Vorlagen.

**Langversion:**
The Beatkicks are back in town!“. Über Jahre hinweg sind der markante mehrstimmige Gesang, die Retro-Gitarrensounds sowie die tanzbaren Grooves, welche an Beat-Gruppen der "Swinging Sixties" erinnern, zum Markenzeichen der Band geworden. Stilgerecht in von unzähligen

Auftritten abgelaufenen Chelsea Boots aus ihrer Liverpooler Vergangenheit und den nach wie vor ungebügelten Hemden, ist das Quintett fest entschlossen, den Aschaffenburger Seelen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.
The Beatkicks interpretieren aktuelle Hits und zahlreiche Titel der 60er und 70er Jahre auf ihre Weise und bieten diesen in unverkennbarem Sound authentisch und stilgerecht dar. Von den Beatles über The Who, James Brown, oder den Doobie Brothers wird hier kaum ein Klassiker ausgelassen. Songs wie "Keep on Running", "Help!", "Satisfaction" oder Santanas "Oye Como Va" erscheinen in einem völlig neuen Gewand und zeigen die enorme Vielseitigkeit der Band. Dennoch ist der Sound keinesfalls von gestern, denn außer den Beatles & Stones zählen Bands wie Mando Diao, The Hives und Jet ebenso zu den Einflüssen.
The Beatkicks sind: Oliver Braun – Gitarren, Jonas Braun – Bässe, Paul Gehrig – Drums, Mathias Steigerwald – Saxophon, Sebastian Zang – Saxophon.
https://www.beatkicks.de/

Fr. 18.12. 23.00 h **The Big Easy** **8,-**
**feat.: The Big Easy Residents Torsten & Jens**

Sa. 19.12. 20.00 h **Onomototolo** **ausverkauft**
**Local Heroes mit den besten Songs von U2, Sting, Coldplay & The Police**

Onomototolo spielen die Songs von U2, Sting, The Police und Coldplay – große Namen, die große Erwartungen wecken - und zelebrieren die Klassiker dieser Künstler mit viel Leidenschaft und persönlicher Energie. Die Band hebt sich seit vielen Jahren dadurch hervor, dass sie keine inszenierte Kopie darbietet, sondern ihren eigenen Charme einfließen lässt. Markenzeichen des Quintetts ist die charismatische Art und Weise, den Songs ihren Ausdruck zu verleihen. So ist ein Onomototolo Konzert ein Moment, in dem die Band ihr Publikum mit nimmt, große Emotionen zu erfahren, den Kopf nach hinten fallen zu lassen, die Augen zu schließen, um in den Himmel Songs wie „With Or Without You“ zu singen.
Onomototolo sind: Kai Streblow (Gesang), Stefan Rüb/Simon Nicholls (Keyboard), Kevin Streblow (Gitarre), Ralf Schmitt/Mario Garruccio (Schlagzeug), Holger Kalenda (Bass).
http://www.onomototolo.de/

So. 20.12. 19.00 h **ENGIN** **28,$^{50}$** **30,-**
**Präsentiert vom Halkevi e.V. zu seinem 40-jährigem Jubiläum – Mannheimer Trio kombiniert Indie-Pop und Anadolu Rock zu einer mitreißenden Mischung**

**Kurzversion:**
Das deutsch-türkische Indie-Phänomen ENGIN mit „Sag Mir Almanya“ einen unverwechselbaren Sound aus treibenden Rhythmen, anatolischen Psychedelic-Vibes und deutschem Indie auf die Bühne. Mit dabei sind mehrsprachige Songs, die Brücken schlagen, Menschen verbinden und jeden zum Tanzen bringen.
Seit 1986 setzt sich das Volkshaus – so die Übersetzung für „Halkevi“ –ein für Völkerverständigung, Gleichberechtigung und Teilhabe von Migranten sowie für ein friedliches, solidarisches Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturen. Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen in der Integrations- und Kulturarbeit. Dies in enger Kooperation mit der Stadt Aschaffenburg sowie Gewerkschaften.

**Langversion:**
Zu den Feierlichkeiten zum Vierzigsten des Halkevi e.V. bringt das deutsch-türkische Indie-Phänomen ENGIN mit seinem neuen Album und Programm „Sag Mir Almanya“ einen unverwechselbaren Sound aus treibenden Rhythmen, anatolischen Psychedelic-Vibes und deutschem Indie auf die Bühne.Mit dabei sind mehrsprachige Songs, die Brücken schlagen, Menschen verbinden und jeden zum Tanzen bringen – egal ob in Berlin, Amsterdam, Istanbul, Wien oder Erfurt.
Live entfalten ENGIN ihre volle Wucht: eine mitreißende Performance, die an die rohe Spielfreude und Originalität großer Acts der 70er erinnert, dabei aber einen frischen, zeitgenössischen Vibe versprüht und eine klare Haltung transportiert. Ihr Sound schafft mühelos den Spagat zwischen Nostalgie und Jetztzeit und öffnet Räume für Begegnung, Energie und Gemeinschaft.
Gemeinsam Aschaffenburg gestalten, eine multikulturelle vielfältige Gesellschaft in Aschaffenburg zu entwickeln und diese zu fördern, ist seit 1986 Devise und Vision von Halkevi. Das Volkshaus – so die Übersetzung für „Halkevi“ – in Aschaffenburg ist ein wichtiges Zentrum für Migranten aus der Türkei und deutsche Mitbürger der Stadt Aschaffenburg.
Das Volkshaus setzt sich ein für die Völkerverständigung, für die Gleichberechtigung und Teilhabe von Migranten sowie für ein friedliches, solidarisches Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturen. Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit in der Integrations- und Kulturarbeit und fördern den sozialen und kulturellen Austausch zwischen Migranten aus der Türkei und deutschen Mitbürgern der Stadt Aschaffenburg.
Das Volkshaus arbeitet in enger Kooperation mit Ämtern und Institutionen der Stadt Aschaffenburg sowie Gewerkschaften zusammen.
https://aschaffenburg-halkevi.de/
https://www.enginmuezik.com/

Mi. 23.12. 20.00 h **BiBaVon feat.: Claire Reich & Christian Kerkhoff**
**supp.: Jugend Bigband "Groove Gang"** **23,-** **25,-**
**“We wish you a jazzy Christmas” – die Jazzbigband zum elften Mal im Colos-Saal**

**Kurzversion:**
Guter Big Band Sound und Weihnachten das passt – ob Frank Sinatra, Robbie Williams, Aretha Franklin, oder Michael Buble u.v.m. - keine große Stimme ohne swingendes Weihnachtsalbum. So zeigt auch die Big Band Bibavon, dass es an Weihnachten nicht nur ruhig und besinnlich zugeht. So wird ein swingendes Jingle Bells, ein souliges White Christmas oder jazzig rieselnder Schnee von einer Band aus talentierten Musikern mit unbändiger Spielfreude dargeboten. Das Orchester des Blasmusikverbandes Vorspessart hat bereits mit Musikern wie Ack van Rooyen, Rainer Tempel, Thorsten Maaß oder Heinz Sauerbron gearbeitet. Als Gäste am Gesang konnten dieses Jahr Claire Reich und Christian Kerkhoff gewonnen werden und im Vorprogramm ist die **Jugend Bigband** „Groove Gang“ zu erleben.

**Langversion:**

Guter Big Band Sound und Weihnachten das passt – ob Frank Sinatra, Robbie Williams, Aretha Franklin, oder Michael Buble u.v.m. - keine große Stimme ohne swingendes Weihnachtsalbum. So bringt auch die Big Band Bibavon zum Fest der Liebe ein Programm auf die Bühne das zeigt, dass es an Weihnachten nicht nur ruhig und besinnlich zugeht.
So wird ein swingendes Jingle Bells, ein souliges White Christmas oder jazzig rieselnder Schnee von einer Band aus talentierten Musikern mit unbändiger Spielfreude dargeboten. Das Orchester des Blasmusikverbandes Vorspessart hat bereits mit Musikern wie Ack van Rooyen, Rainer Tempel, Thorsten Maaß oder Heinz Sauerbron gearbeitet.
Als Gäste am Gesang konnten dieses Jahr Claire Reich und Christian Kerkhoff verpflichtet werden. **Claire Reich** begleitet seit vielen Jahren Kinder, Erwachsene und ganze Teams dabei mit Musik „zu wachsen". Die ausgebildete Musik- und Gesangspädagogin nennt ihr aktuelles Projekt „Klangreich" und vermittelt hierbei spielerisch, dass jede Stimme einzigartig und es wert ist gehört zu werden. Nach eigener Aussage fühlt sich Claire im Jazz am wohlsten und nennt Künstlerinnen wie Ella Fitzgerald, Sarah Vaughn oder Carmen McRae als Einflußgrößen. Mit „Jazz für kleine Ohren" und „With Us" nennt Reich aktuell zwei musikalische Projekte ihr eigen.
Schauspieler und Sänger **Christian Kerkhoff** entdeckte bereits mit sechs Jahren seine Liebe zu Gesang, Trompete und Posaune. Mit Anfang zwanzig übernahm er bei den Klosterfestspielen in Alpirsbach die Hauptrolle im Musical „Jesus Christ Superstar". Parallel zu seiner Musicalausbildung in Hamburg folgten weitere Engagements auf Bühnen in ganz Deutschland. Mittlerweile lebt Christian in Frankfurt/Main und war hier unter anderem in „Frühlings Erwachen", „Das Orangenmädchen" und wiederholt bei den Gebrüder Grimm Festspielen in Hanau zu sehen.
Im Vorprogramm ist die **Jugend Bigband** „Groove Gang" zu erleben.
https://www.facebook.com/bibavon/

Fr. 25.12. 21.00 h **The Big Easy – X-Mas Edition** **9,-**
**Weihnachtliche beats & guitars**
**feat.: The Big Easy Residents Torsten & Jens**

Sa. 26.12. 20.00 h **Boppin' B – special guests: Sons Of A Gun** **24,$^{10}$** **26,-**
**Rockabilly X-Mas Wipe-Out – die Boppins beim alljährlichen Aschaffenburger Weihnachtswahnsinn**

**Kurzversion:**
Bang! Bang! Bang! Boppin' B is back in town! Wenn Deutschlands erfolgreichstes Rock'n'Roll-Quintett loslegt, stehen alle Regler auf elf - Schweiß, gute Laune und lachende Gesichter vor und auf der Bühne inklusive. Der musikalische Fünfer mag in den 40 Jahren seit der Bandgründung 1985 auf den Straßen Europas schon einiges an Staub gefressen haben, aber der abendliche Auftritt entlohnt stets für alle Mühen. Beim alljährlichen Weihnachtsheimspiel von Boppin' B handelt es sich mittlerweile um eine Form der Tradition und Brauchtumspflege im Colos-Saal – allerdings in stets wechselnden Bestandteilen und Besetzungen.

**Langversion:**
Bang! Bang! Bang! Boppin' B is back in town! Wenn Deutschlands erfolgreichstes Rock'n'Roll-Quintett loslegt, stehen alle Regler auf elf - Schweiß, gute Laune und lachende Gesichter vor und auf der Bühne inklusive.
Beim alljährlichen Weihnachtsheimspiel von Boppin' B handelt es sich mittlerweile um eine Form der Tradition und Brauchtumspflege im Colos-Saal – allerdings in immer wieder einmal wechselnden Bestandteilen und Besetzungen.
Seit 1985 tourt der Fünfer aus Aschaffenburg unbeeindruckt von anfangs kleinsten Bühnen bis später den „amtlichen" Festivalbühnen Europas, unbeeindruckt von früheren „Nebenbeschäftigungen" wie Schule, Zivildienst oder Studium bis zum Profitum, unbeeindruckt von Chartplatzierungen, TV-Auftritten und Supportslots für die letzten (der damals noch lebenden) R'n'R-Legenden wie Chuck Berry, Fats Domino, Little Richard oder Jerry Lee Lewis, oder musikalischen Heroen wie z.B. Jeff Beck, aber vor allem unbeeindruckt von diversen Wechseln an den Leadvocals, durch die Welt, spielt Konzert um Konzert und hat Spaß dabei – einen Riesenspaß (was man den Jungs auch anmerkt).
Seit Herbst 2025 liegt mit "Solid As A Rock" ein neues Studioalbum der Boppins vor, gefolgt von einer 7"-Vinyl-Single mit dem Titel "Sliding On The Snow", zu dem es auch ein Video geben soll.
Boppin' B sind schlicht und ergreifend der Inbegriff der Hard-Working-Band. Nach 40 Jahren on the road würde jeder Abnutzungserscheinungen erwarten, aber auch nach über 6.000 gespielten Shows schaffen die Rock'n'Roller das Kunststück, jedes Mal aufs Neue eine unglaubliche Energie auf Bühnen zu bringen.
Boppin' B sind: Michi Bock – Gesang, Golo Sturm – Gitarre, Didi Beck – Kontrabass, Thomas Weiser – Trommel, Frank Seefeldt, Gregor Obermeier, Sven Garrecht oder Sebastian Tausch – Sax
Musikalisch verbinden **Sons Of A Gun** den Charakter des klassischen Rockabilly mit einem modernen, druckvollen Sound. Aktuelle Hits, bekannte Klassiker und zeitlose Evergreens werden neu arrangiert und konsequent in den eigenen Stil übersetzt. Das Ergebnis ist direkt, tanzbar und präzise gespielt – mit Gesang, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug.
https://www.boppinb.de/

So. 27.12. 19.00 h **Babaloda Brassband** **23,-** **25,-**
**Brassmusik, die alle Genregrenzen sprengt**

**Kurzversion:**
Babaloda reißen jegliche Genre-Grenzen ein und „verbrassen" alles, was nicht niet- und nagelfest ist. Da trifft schon mal Jan Delay auf Bruno Mars, Eminem auf James Brown und Snoop Dogg auf Sousaphon. Blasmusik bringt die Menschen schon immer zum Feiern, Tanzen, Singen und Springen - genau da setzt Babaloda an.
Eigentlich nur für einen Gig geplant, avancierte die zehnköpfige Aschaffenburger Brassband schnell zum Geheimtipp für jedes heiße Fest. Sieben Bläser, zwei Schlagzeuger und ein Sänger sorgen dafür, dass jeder Babaloda-Gig ein Schmelztiegel von Blasmusik, ungehemmten Dance-Moves und jeder Menge Schweiß ist – und zwar auf wie vor der Bühne!

**Langversion:**

Babaloda reißen jegliche Genre-Grenzen ein und „verbrassen“ alles, was nicht niet- und nagelfest ist. Da trifft schon mal Jan Delay auf Bruno Mars, Eminem auf James Brown und Snoop Dogg auf Sousaphon. Blasmusik bringt die Menschen schon immer zum Feiern, Tanzen, Singen und Springen - genau da setzt Babaloda an.
Eigentlich nur für einen Gig geplant, avancierte die zehnköpfige Aschaffenburger Brassband schnell zum Geheimtipp für jedes heiße Fest. Seit Anfang 2014 spielen sich die zehn Freunde durch Deutschland, trinken Meinungsverschiedenheiten auch mal aus und haben dabei schon so manche Songs wieder in die Tonne geklopft. Doch seitdem das Programm steht ist das Publikum aus dem Häuschen, die Musiker nach jedem Auftritt schlagkaputt und das Grinsen in den Gesichtern nicht mehr wegzubringen.
Sieben Bläser, zwei Schlagzeuger und ein Sänger sorgen dafür, dass jeder Babaloda-Gig ein Schmelztiegel von Blasmusik, ungehemmten Dance-Moves und jeder Menge Schweiß ist – und zwar auf wie vor der Bühne!
http://www.babaloda.de/

Mo. 28.12. 20.00 h **Motörblast – supp.: Rocky Lewis** **21,$^{90}$** **23,-**
**Die ultimative Motörhead-Tributeband zu Lemmy’s Todestag**

**Motörblast** ist geballte Motörhead Power. Hier wird nicht nur gecovert, sondern die Musik und Show von Lemmy und seinen Jungs – in Gedenken an den Motörhead-Frontmann – bis ins Detail zelebriert. Dr. Ape, der deutsche „Lemmy“ von Motörblast, spielt den legendären Bass-Sound und gleicht Lemmy wie ein Zwilling. Mit seinen beiden Trio-Partnern Dr. Overkill als deutscher Mikkey Dee und H.P. Hammersmith als Phil Campbell bietet Dr. Ape eine Motörhead-Illusion als Rockshow der Xtra-Klasse. Die Setlist liest sich wie eine Greatest Hits Show und beinhaltet Songs der frühen Motörhead-Ära (Bomber), wie die zuletzt veröffentlichen Stücke des infernalischen Trios.
Im Vorprogramm ist das Aschaffenburger Trio **Rocky Lewis** zu sehen.
https://www.imotorblast.com/
http://www.rockylewis.de/

Di. 29.12. 19.00 h **Die Apokalyptischen Reiter – supp.: Robse + Disillusion** **42,$^{50}$** **45,-**
**Schrei!nachten 2026 - Wilder Ritt durch die verschiedenen Stile des Metal – ein Live-Erlebnis, das nur diese Band bieten kann**

**Kurzversion:**
Laut, intensiv und voller Energie. SCHREI!NACHTEN ist Ausnahmezustand - live, unmittelbar und kompromisslos. Neben Hits, Klassikern und Evergreens steht vor allem das, was ein Reiter-Konzert seit jeher ausmacht: ein direkter, elektrisierender Austausch, der Bühne und Publikum zu einer Einheit verschmelzen lässt. Hier wird nicht einfach gespielt, hier entsteht Reitermania in ihrer reinsten Form.
Alle Versuche, diese Band in Schubladen zu pressen, sind längst gescheitert. Die Reiter entziehen sich jeder Kategorisierung und haben sich ihren eigenen Kosmos geschaffen - kraftvoll, unberechenbar und unverwechselbar.

**Langversion:**
Eine der spektakulärsten Bands Deutschlands sind sicherlich **Die Apokalyptischen Reiter** aus Weimar. Das Quartett hat längst bewiesen, dass es eine einzigartige Marke melodischer Härte liefern kann, begleitet von intensiven Textinhalten. Die Live-Auftritte gelten als legendär und stellen sich jeglichem Schubladendenken entgegen.
Für die Schrei!Nachten Tour wurden bewusst Städte ausgewählt, die auf der Anniversary Tour 2025 nicht berücksichtigt wurden. Damit öffnet sich ein neues Kapitel für all jene, die dieses Erlebnis bisher verpasst haben und für alle, die längst wissen, was sie erwartet. Ein Abend voller unvergesslicher Momente und purer Reitermania.
Die 1995 gegründete Band hat sich über die Jahre hinweg vom wilden Death Metal zu einem einzigartigen Act entwickelt, der sich mit einer Mischung aus extremem Metal, folkloristischen und symphonischen Elementen sowie einem umwerfenden Gespür für eingängige Mitsing-Melodien in keine Schublade stecken lässt. Die Apokalyptischen Reiter sind unvorhersehbar, brutal, aber dennoch melodiös und sensibel, wobei ihre Texte ein breites Spektrum von Liebe bis zum Untergang umfassen. In der Welt des Weimarer Quartetts gibt es keine Regeln, es herrschen künstlerische Anarchie und ein freier Fluss von Ideen und Visionen.
Seit der Gründung sind Die Apokalyptischen Reiter stets innovativ und mutig geblieben und haben eine Form von Extreme Metal geprägt, die ihresgleichen sucht. Mit einer hochengagierten und unterstützenden Fangemeinde an ihrer Seite erreichen sie 2017 mit ihrem Album “Der Rote Reiter” Platz 10 in den offiziellen deutschen Charts. Nach ihrem komplett improvisierten ‚Jam Session‘ Album “The Divine Horsemen” (2021), feiern die Reiter nur ein Jahr später ihre größten Erfolge. „Wilde Kinder“ besticht durch fette Hooklines, packende Riffs und optimistische Texte.
Die Band hat auf jedem großen Metal-Festival gespielt, und unzählige Fans haben sich der “Reitermania” ergeben. Ein Konzert der Apokalyptischen Reiter ist eine wilde und verrückte Erfahrung, die nur diese Band bieten kann.
Im Vorprogramm ist die neue Band um den langjährigen Equilibrium-Frontmann Robse, sowie der Leipziger Progessive/Alternative/Thrash Metal-Act Disillusion zu sehen.
https://reitermania.de/
https://www.facebook.com/p/ROBSE-100028573647265/?locale=de_DE
https://disillusion.de/

Mi. 30.12. 20.00 h **U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern** **28,$^{50}$** **30,-**
**Comedy-A-Cappella-Show wie sie sein soll – virtuos, kultig und extrem witzig**

**Kurzversion:**
Die U-Bahn Kontrollöre sind Kult! Wenn es darum geht, haarsträubenden Unfug und entzückend Sinnloses musikalisch perfekt zu transportieren, kann den U-Bahn Kontrollören kaum jemand das Wasser reichen. Kein Wunder also, dass Fans unter Entzugserscheinungen leiden, seit sich die impertinente A-Cappella Formation 2009 von den Bühnen verabschiedet hat. Seitdem befinden sich die Herren im Ruhestand. Offiziell. Die fünf Unerschrockenen können nicht ganz lassen vom Kick, den ein allerorten beinahe hysterisch reagierendes Publikum verursacht. Daher geben die U-Bahn Kontrollöre hin und wieder aus Gründen der psychischen Gesundheit das eine oder andere Konzert. Dem Colos-Saal sind sie zum Glück treu geblieben.

**Langversion:**
Die U-Bahn Kontrollöre sind Kult! Wenn es darum geht, haarsträubenden Unfug und entzückend Sinnloses musikalisch perfekt zu transportieren, kann den U-Bahn Kontrollören kaum jemand das Wasser reichen. Kein Wunder also, dass Fans unter Entzugserscheinungen leiden, seit sich die impertinente A-Cappella Formation 2009 von den Bühnen verabschiedet hat. Seitdem befinden sich die Herren im Ruhestand. Offiziell. Die fünf Unerschrockenen können nicht ganz lassen vom Kick, den ein allerorten beinahe hysterisch reagierendes Publikum verursacht. Daher geben die U-Bahn Kontrollöre hin und wieder aus Gründen der psychischen Gesundheit das eine oder andere Konzert. Dem Colos-Saal sind sie zum Glück treu geblieben. Daher hier die Einladung zum Kultabend mit einem Quintett, das musikalisch unangreifbar ist, inhaltlich gewagt und was einzelne Bühnenoutfits angeht, ganz weit vorne liegt.
http://kontrolloere.de/home/
https://www.facebook.com/kontrolloere/

Do. 31.12. 21.00 h **Hot Stuff – feat.: Thea Winter & Charles Johnson** **31,$^{80}$** **34,-**
**Die heißesten Discohits der 70er und 80er live gespielt**

**Kurzversion:**
Let's dance & groove tonight! Hot Stuff bringen zum Jahreswechsel die größten Disco-Klassiker der 70er und 80er auf die Bühne. Ergänzt wird das Programm durch moderne Hits im Retro-Disco-Sound – unter anderem von Bruno Mars oder Justin Timberlake.
In einer mehrstündigen Show zelebriert die Band um Gitarrist Andy Kirchner alles, was einst unter der glitzernden Discokugel Kultstatus hatte. Mit einer gnadenlos tighten Liveband, starken Arrangements und jeder Menge Spielfreude werden aus zeitlosen Ohrwürmern echte Party-Hymnen. Seit vielen Jahren ist Hot Stuff die erste Wahl im Colos-Saal, wenn es darum geht, den perfekten Rahmen für eine ausgelassene Silvesternacht zu schaffen.

**Langversion:**
Let's dance & groove tonight! Hot Stuff bringen zum Jahreswechsel die größten Disco-Klassiker der 70er und 80er auf die Bühne. Ergänzt wird das Programm durch moderne Hits im Retro-Disco-Sound – unter anderem von Bruno Mars oder Justin Timberlake.
In einer mehrstündigen Show zelebriert die Band um Gitarrist Andy Kirchner alles, was einst unter der glitzernden Discokugel Kultstatus hatte. Mit einer gnadenlos tighten Liveband, starken Arrangements und jeder Menge Spielfreude werden aus zeitlosen Ohrwürmern echte Party-Hymnen. Natürlich darf auch das passende Outfit nicht fehlen: Schlaghosen, Plateauschuhe und alles, was die Disco-Ära unvergesslich gemacht hat.
Seit vielen Jahren ist Hot Stuff die erste Wahl im Colos-Saal, wenn es darum geht, den perfekten Rahmen für eine ausgelassene Silvesternacht zu schaffen. Die erfahrenen Musiker präsentieren ihre energiegeladene Show mit beeindruckender Präzision, großer Leidenschaft und einem charmanten Augenzwinkern.
Angeführt wird die Band von dem charismatischen Frontmann Charles Johnson, der zuletzt bei The Voice of Germany begeisterte. An seiner Seite steht die großartige Sängerin Thea Winter, die bereits von 2006 bis 2011 zur Band gehörte und seit 2026 wieder festes Mitglied von Hot Stuff ist. Gemeinsam sorgen sie mit starken Stimmen, viel Charisma und einer mitreißenden Bühnenpräsenz für beste Stimmung.
Traditionell gehört zu jeder Hot-Stuff-Silvestershow außerdem ein musikalischer Überraschungsgast.
http://www.hotstuff-music.de/